

Einladung an die Herren Lepidopterologen der schweiz. entomol. Gesellschaft

Autor(en): **Cafilisch, J.L.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **9 (1893-1897)**

Heft 7

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-400566>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Einladung an die Herren Lepidopterologen der schweiz. entomol. Gesellschaft.

Durch den Fleiss der Lepidopterologen, und zwar nicht nur der in der Schweiz wohnenden, sind eine ganze Anzahl Arten von Gross- und Kleinschmetterlingen im Laufe der letzten Jahre in der Schweiz aufgefunden worden, welche weder in dem zusammenfassenden Werke von Prof. Dr. H. Frey sel. „Die Lepidopteren der Schweiz“, noch in den Nachträgen zu diesem Werke von dem gleichen oder andern Verfassern namhaft gemacht werden.

Es sind daher weitere Nachträge dringend nothwendig geworden und hat sich mein langjähriger Freund Dr. M. Standfuss in Zürich bereit erklärt, die Ausarbeitung und Veröffentlichung dieser Nachträge und zwar für die Mittheilungen der schweiz. entomologischen Gesellschaft zu übernehmen.

Ich erlaube mir daher an die Herren Lepidopterologen unserer Gesellschaft die dringende Bitte zu richten, Herrn Dr. Standfuss durch Einsendung von bezüglichem Material oder schriftliche Aufzeichnungen möglichst zu unterstützen.

Selbstverständlich sind auch neue interessante Localformen, oder Aberrationen, oder biologische Beobachtungen, sowie neue Standortsangaben für bereits bekannte seltenerer Vorkommnisse unserer schweizerischen Schmetterlingsfauna sehr willkommen.

Neue schweizerische Arten, d. h. solche, die bisher für die Schweiz noch nicht als einheimisch bekannt waren, und deren richtige Bestimmung irgendwie zweifelhaft erscheinen könnte, müssten Hrn. Dr. Standfuss auf dessen Wunsch jedenfalls zur Ansicht und Vergleichung zugesandt werden. Er wird dieselben, wie überhaupt Alles zur Ansicht an ihn Gelangende, den Eigenthümern, sobald als möglich, wieder zustellen.

Mit der nochmaligen Bitte, das gewiss sehr dankenswerthe Vorhaben des Hrn. Dr. Standfuss nach allen Richtungen hin fleissig zu unterstützen, begrüsst die entomologischen Collegen

Der Präsident
der entomologischen Gesellschaft:
J. L. Caffisch.